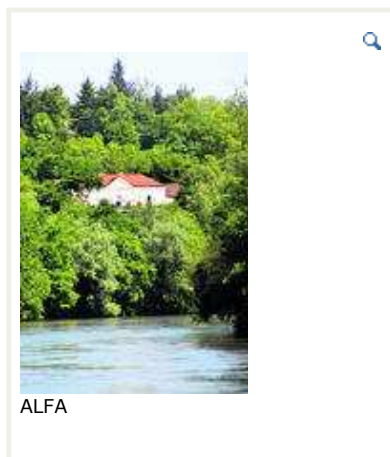


75 Jahre günstig wohnen

Von Manfred dittenhofer



ALFA

Neuburg Wo hätte der Geburtstag der Gemeinnützigen Wohnungsbau GmbH Neuburg besser und stilvoller abgehalten werden können als im Arco-Schlösschen? Natürlich nirgends, denn die Immobilie gehört zum Portfolio der GeWo. Am Samstagabend wurde nachträglich Geburtstag gefeiert - nachträglich deshalb, weil die GeWo am 9. Mai 1934 gegründet worden war.

„Nach dem Gesellschaftervertrag von damals sollten Kleinwohnungen entstehen, die allen zeitgemäßen Anforderungen genügten, und diese sollten unter Verzicht auf Gewinn zu möglichst günstigen Preisen vermietet werden.“ Neuburgs Oberbürgermeister Dr. Bernhard Gmehling blickte als Aufsichtsratsvorsitzender bei der Geburtstagsfeier am Samstag in die Geschichte der GeWo zurück.

88 000 Reichsmark Anfangskapital

Der damalige Bürgermeister der Stadt, Anton Mündler, hatte zusammen mit dem Stadtrat und einigen Gesellschaftern die Wohnungsbaugesellschaft aus der Taufe gehoben. „Trotz eines bescheidenen Anfangskapitals von 88000 Reichsmark wurde in der Eybstraße noch im selben Jahr mit der Errichtung von 32 Wohnungen für Berufssoldaten begonnen.“ Seien es zu Beginn der GeWo vor allen Dingen Wohnungen für Soldaten gewesen, die errichtet worden seien, so habe sich das Anforderungsprofil an die Gesellschaft nach dem 2. Weltkrieg geändert, so der OB weiter: „Hatte Neuburg vor dem Krieg noch 9000 Einwohner, so war die Zahl in den 50ern durch Evakuierte und Vertriebene sprunghaft auf 14000 gestiegen.“

Das Arco-Schlösschen wurde 1993 gekauft

1976 übernahm Sebastian Pallmann zusammen mit Amtsrat Leopold Hümmel die Geschäfte der GeWo. 1978 dann zählte der Bestand der Gesellschaft 294 Wohneinheiten, ein Ladengeschäft und 157 Garagen und Stellplätze. „Die Wohnraum- und Nutzfläche lag damals bei knapp 20000 Quadratmetern.“ Ab 1987 engagierte sich die GeWo auch in der Altstadt. Und 1993 kaufte die GmbH das Arco-Schlösschen. „Auch wenn sich die Verpachtung nicht immer einfach gestaltete, möchte ich mich heute, da wir in diesen Räumen feiern, zu der damaligen Entscheidung bekennen“, sprach sich Gmehling für den Erhalt des Arco-Schlösschens in GeWo-Besitz aus. „Nur so können wir sicherstellen, dass diese Perle weiterhin von Jedermann genossen werden kann.“

Gmehling dankte sämtlichen Beteiligten für die erfolgreiche Zeit der GeWo, allen voran dem aktiven Geschäftsführer Max Schneider und seinem langjährigen Vorgänger Sebastian Pallmann.

Heutige Bilanzsumme der GeWo: 16 Millionen Euro

Heute, 75 Jahre nach ihrer Gründung, weißt die GeWo eine Bilanzsumme von knapp 16 Millionen Euro aus, besitzt 323 Wohnungen und 213 Garagen und Stellplätze. „Die Nutzfläche beträgt nun über 21000 Quadratmeter.“ Das Stammkapital verteilt sich auf fünf Gesellschafter. Als Hauptgesellschafter hält die Stadt Neuburg 98 Prozent der Anteile.

18.05.2009 04:41 Uhr

Letzte Änderung: 18.05.09 - 12.45 Uhr